

## **Freie Universität Berlin - Fachbereich Mathematik und Informatik - Institut für Informatik - AG Computer Systems and Telematics**



Die Arbeitsgruppe Computer Systems & Telematics an der Freien Universität Berlin, Fachbereich Mathematik und Informatik wird von Jochen Schiller geleitet. Die AG ist auf den Gebieten der Funkkommunikation und mobiler Kommunikationssysteme insbesondere in kritischen Infrastrukturen aktiv. An der Arbeitsgruppe angesiedelt ist das Forschungsforum Öffentliche Sicherheit, das u.a. für die Wissensvermittlung hinsichtlich der Möglichkeiten und Gefahren neuer Kommunikationssysteme für die Sicherheit einen Schwerpunkt darstellt. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.sicherheit-forschung.de>. Hier besteht eine enge Kooperation mit dem Lehrstuhl Psychologie soziotechnischer Systeme von Lars Gerhold an der TU Braunschweig.

### **Wiss. Mitarbeiter\*in (Praedoc) (m/w/d) im Zukunftslabor Sicherheit**

mit 50 %-Teilzeitbeschäftigung befristet bis zu 4 Jahre Entgeltgruppe 13 TV-L FU  
Kennung: WiMi Testlabor

Stadt: Berlin; Beginn: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis zu 4 Jahre;  
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: WiMi Testlabor;  
Bewerbungsfrist: 27.01.2025

#### **Aufgaben**

**\*\*Das erwartet Sie bei uns\*\***

Mitarbeit in Forschung und Lehre, insbesondere weiterer Aufbau und Betreuung des Zukunftslabors Sicherheit im Einstein Center Digital Future, in dem aktuell die Potenziale immersiver Technologien von XR Laboren (Augmented und Virtual Reality) für Risiko- und Krisenkommunikation erforscht werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Möglichkeiten, die die technologischen Entwicklungen zur Stärkung von Präventions- und Schutzverhalten gegenüber verschiedenen Gefahrenlagen (wie z.B. Naturereignisse) bieten. Im Labor werden einerseits psychologische Experimente durchgeführt, um die Anwendungen quantitativ zu evaluieren. Andererseits stehen in Workshop-Formaten und Interviews die Nutzer sowie weitere Stakeholder im Mittelpunkt. Die technische Entwicklung erfolgt in Zusammenarbeit mit Agenturen, die Ausstattung des Labors umfasst innovative AR und VR Technologien sowie interaktive Displays. Eine Erweiterung ist vorgesehen. Ziel ist es, in den ersten Monaten in enger Kooperation mit der AG Gerhold ein gemeinsames Forschungsprogramm zu erarbeiten, das auf den Interessen und Fähigkeiten der Mitarbeitenden basiert. Uns interessiert die soziale Interaktion, die durch Technologien gestaltet wird, die Interaktion des Menschen mit den Technologien selbst und der Umgang zukünftigen Anforderungen, die sich aus dem Anwachsen von technischen Möglichkeiten ergeben.

Die Inhalte des Labors werden im Testlabor soziotechnische Systeme der TU Braunschweig gespiegelt und dort ebenfalls präsentiert und evaluiert. Entsprechend ist

eine weitere Stelle an der TU Braunschweig (Prof. Dr. Lars Gerhold) angesiedelt. Idealerweise werden beide Stellen durch dieselbe Person besetzt.

**\*\*Ihre Aufgaben:\*\***

- Konzeption und Evaluation von immersiven Anwendungen im Bereich Risiko- und Krisenkommunikation
- Konzeption und Durchführung von Workshops zur partizipativen Weiterentwicklung und Evaluation der Anwendungen
- Koordination des Labors (z.B. Anschaffungen, Erhebungsplanung)
- Betreuung von Abschlussarbeiten
- Verfassen von Ergebnisberichten und wissenschaftlichen Publikationen
- Vorstellen der Ergebnisse auf wissenschaftlichen Konferenzen

Die Stelle ermöglicht die eigene wissenschaftliche Qualifizierung (Promotion).

**Voraussetzungen**

**\*\*Das bringen Sie mit\*\***

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom) in Informatik, Psychologie, Human Factors oder einem verwandten Fach

**\*\*Das wünschen wir uns von Ihnen\*\***

- Kenntnisse im Bereich Mensch-Technik-Interaktion und Interesse an den Bereich Risikokommunikation / Naturgefahren / Sicherheitsforschung
- Technische Affinität (Grundkenntnisse in der Entwicklung von Vorteil)
- Erste Erfahrungen in der Workshopkonzeption und Durchführung
- Fähigkeit zum effizienten und eigenverantwortlichen Arbeiten sowie eine schnelle Auffassungsgabe
- Hohes Engagement und Begeisterungsfähigkeit
- Kommunikatives Geschick im Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung im Bereich Wissenschaftskommunikation
- Gender- und Diversitykenntnisse

Weitere Informationen erteilt Herr Prof. Dr. Jochen Schiller ([jochen.schiller@fu-berlin.de](mailto:jochen.schiller@fu-berlin.de)).

## Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **\*\*Kennung bis zum 27.01.2025\*\*** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Stefanie Bahe: **bahe@inf.fu-berlin.de** oder per Post an die

Freie Universität Berlin  
Fachbereich Mathematik und Informatik  
Institut für Informatik  
AG Computer Systems and Telematics  
Frau Stefanie Bahe  
Takustr. 9  
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber\*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/190710/>

Angebot sichtbar bis 27.01.2025

